

# BRAWO

www.die-mark-online.de  
Ausgabe Brandenburg

Mittwoch

Nr. 92 vom 17. November 2010

## Kreative Köpfe gesucht

Tourismuspreis Brandenburg 2011

**BRANDENBURG.** Für den Tourismuspreis des Landes, der 2011 zum elften Mal vergeben wird, werden kreative Köpfe, die mit viel Ideen- und Einfallsreichtum ein touristisches Projekt oder Angebot auf den Markt gebracht haben, die seit mindestens einem Jahr bestehen, gesucht. Zur Bewerbung aufgefordert sind

alle, die ein touristisches Produkt, ein Projekt oder ein außergewöhnliches Gastronomie- oder Hotelkonzept entwickelt sowie erfolgreich am Markt etabliert haben. Informationen und Bewerbungsunterlagen auf [www.tourismuspreis-brandenburg.de](http://www.tourismuspreis-brandenburg.de). Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember möglich.

FUSSBALL

### BSC Süd im Siegestaumel

SEITE 8



KLINIKUM

### Das geht zu Herzen

SEITE 3



Sankt Annen **MAGAZIN**

In der heutigen BRAWO-Ausgabe finden Sie eine Beilage der Werbegemeinschaft Sankt-Annen-Galerie GbR.



### WO JETZT NOCH KLEINE BÄUME WACHSEN

Kaputte Fenster, morsche Treppen, beschmierte Wände, Wildwuchs im Mauerwerk... Noch bietet das Areal der ehemaligen Kammgarnspinnerei nostalgische Fotomotive und macht auf Passanten keinen guten Eindruck. Doch damit ist es bald vorbei. Lesen Sie weiter auf **Seite 4**.

Foto: Warnecke

## KURZ&KNAPP

### Zulassungsstelle

**BRANDENBURG.** Ab heutigem Mittwoch, 7.30 Uhr, befindet sich die Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde der Stadt Brandenburg im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ), Friedrich-Franz-Straße 19. Geöffnet ist am Mo., Mi., Do. und Fr., 7.30 bis 12 Uhr, am Di., 7.30 bis 18 Uhr und Mi., Do. von 13 bis 15 Uhr.

### Existenzgründung

**BRANDENBURG.** Für alle, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen, veranstaltet das Institut für Unternehmensgründung W. Nelles dreitägige, geförderte Existenzgründerseminare, die auf Bundesrichtlinien basieren. Die nächsten Seminare finden vom 24. bis 26. November (Mi.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-15 Uhr) und vom 26. bis 28. November (Fr. 15-21 Uhr, Sa.-So. 9-18 Uhr) statt. Anmeldung und weitere Infos: **0241/94368810** oder [www.ifu-nelles.de](http://www.ifu-nelles.de).

Upstallstraße 2a 14772 Brandenburg

Telefon 03381

71 37 54

Ihr Fachmarkt für

elektrische Haushaltsgeräte

# ELEKTROLAND

Liefer-, Anschluss-, Einbauservice, Entsorgung, Einbaugeräteaufmaß u. -beratung auch zu Hause, Ersatzteile, 0% Finanzierung

ZUR GESCHICHTE

Die Kammgarnspinnerei wurde 1879 von Alfred und Emil Kummerlé errichtet. Anfangs befanden sich auf dem Gelände eine Wollwäscherei, Kämmerei, Färberei, Haspeli und Packerei. In den Folgejahren musste das Frontgebäude der Neuendorfer Straße um eine Produktions- und Lagerhalle erweitert werden. Beim Bau der Gebäude wurde ebenso auf Qualität geachtet, wie bei der Produktion der Garne. Die hochwertige Qualität der Garne führte zu diversen Prämierungen, so dass die Kammgarnspinnerei bereits in den 1920er Jahren Weiruhm erlangte. Die Kriegsjahre waren für das Unternehmen ein sehr großer Rückschlag. 60 Prozent der Gebäudesubstanz und 88 Prozent der Spinn- und Zwirnmachines wurden zerstört. Bereits unmittelbar nach Kriegsende wurde die Produktion in den nicht zerstörten Bereichen wieder aufgenommen. Nachdem die Familie Kummerlé es geschafft hatte, die Wollproduktion trotz der Schwierigkeiten der Nachkriegszeit wieder in Gang zu bringen, wurde sie 1948 durch einen einseitigen Brief ihres Eigentums beraubt (Enteignung). Anschließend lief die Produktion unter VEB Brandenburg Kammgarnspinnerei weiter. Ab 1967 erfolgte der Wiederaufbau der zerstörten Gebäudesubstanz und die Rekonstruktion des Werkes und gehörte dann als Betriebsteil zur VEB „Altenburger Wollspinnerei“. 1990 wurde die Spinnerei von der Treuhandverwaltung in eine GmbH umgewandelt und zwei Jahre später privatisiert. Der wirtschaftliche Erfolg blieb jedoch aus und der Betrieb musste am 3. Februar 1998 als „BRANKA Kammgarnspinnerei Brandenburg an der Havel GmbH & Co.KG“ eingestellt werden. 2007 wurde das 3,2 Hektar große Areal von Projektentwickler Detlev Delfs von der BvS erworben und seit 2009 revitalisiert.

www.kammgarnspinnerei.com

# Kammgarnspinnerei wird neu belebt



Aus Industrieruinen sollen Schmuckstücke werden: Die Gebäude der ehemaligen Kammgarnspinnerei sollen künftig einen REWE-Supermarkt, ein Pflegezentrum und Wohnungen beherbergen. Fotos (3): Warnecke

## Industriebrache wird zum Schmuckstück

VON ANJA WARNECKE

**BRANDENBURG.** Noch sieht es trist aus, das 3,2 Hektar große Areal der ehemaligen Kammgarnspinnerei in der Neuendorfer Straße.

Doch das wird sich bald grundlegend geändert haben: Drei Männer machen sich derzeit daran, aus der Brache ein echtes Schmuckstück entstehen zu lassen: Josef Saller (Saller Gewerbebau) wird bis

April 2011 - genauer Eröffnungstermin ist der 22. April - in der riesigen Industriehalle einen REWE-Supermarkt errichten, mit vielen technische Raffinessen und nach neuesten ökonomischen und ökologischen Standards: „Das Objekt wird keine eigene Heizungsanlage haben, wir nutzen ausschließlich die Abwärme der Kühlanlagen.“ Ist der REWE-Markt fertig, soll er eine Verkaufsfläche von 1500m<sup>2</sup> und 500m<sup>2</sup> Nebenfläche haben.

Detlev Delfs, der das von ihm 2007 erworbene Gelände seit 2009 revitalisiert, will weitere Loft-Wohnungen bauen und als zweites großes Projekt ein Hafenbecken

samt Anlegeplätzen entstehen lassen. Die sollen dann von einheimischen Bootsführern und Wassertouristen genutzt werden, um im REWE-Supermarkt einkaufen zu gehen. Eine Idee, die bei Josef Saller, der sich selbst als langfristig agierenden Investor bezeichnet, auf große Sympathie stößt.

Shadong Fans Firma Renanfan als dritter Partner wird bis November 2011 in den denkmalgeschützten Ziegelbauten an der Neuendorfer Straße ein Pflegezentrum bauen, mit vollstationärem Pflegebereich, Betreutem Wohnen, Physiotherapie und einem Bereich für die außerklinische Intensivpflege. Nur ganz ne-

benbei erwähnt er bescheiden, dass er damit auch 130 neue Arbeitsplätze schafft.

Bis zur BUGA 2015 soll das komplette Areal, so Detlev Delfs, fertig sein. Seitens der Stadt, deren Vertreter sich bei einem Rundgang über das Gelände einen eigenen Eindruck verschaffen konnten, stoßen die Pläne von Delfs, Saller und Fan auf Gegenliebe, denn sowohl SVV-Chefin Lieselotte Martius (SPD) als auch Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann (CDU) lobten das Projekt als „mutig“ und „wichtig für die Stadt“.

Weitere Bilder zur Kammgarnspinnerei gibt es auf [www.die-mark-online.de](http://www.die-mark-online.de)



Partner: Projektentwickler und Investor Detlev Delfs und Investor Josef Saller.



Hier soll der neue REWE-Markt entstehen: Die riesige Industriehalle der Kammgarnspinnerei.